

Widerstand gegen das G8 treffen praktische Informationen

Der G8 findet vom 1. bis 3. Juni in Evian statt, in Frankreich, am Genfersee gegenüber von Lausanne. Eine Bannmeile im Umkreis von 10 Km rund um diese kleine Stadt wird die Region in eine militarisierte Zone verwandeln. Es werden jedoch gut 10'000 Menschen, die mit der Organisation und Durchführung des G8s beschäftigt sind, sowie die MinisterInnen der 20 Vasallenländer der G8 in einem Umkreis von 40 Km rund um Evian übernachten. Die TechnikerInnen, JournalistInnen, ÜbersetzerInnen, BeraterInnen, usw. werden sich also in Genf und Lausanne sowie in den französischen Tälern südlich von Evian bewegen.

Dies gibt uns die Möglichkeit, den G8-Gipfel effizient zu blockieren, indem wir diese Leute blockieren. Viele TeilnehmerInnen werden das Schiff zwischen Lausanne und Evian benützen. In Lausanne schützen zwei Bannmeilen (Rote Zonen) den Hafen und die wichtigsten Hotels. Zweitausend Hotelzimmer wurden in Genf reserviert. Die Delegationen aus Genf werden über die Autobahn nach Lausanne und von dort mit dem Schiff nach Evian fahren. Wenn dieses Schiff blockiert ist, können sie aber immer noch rund um den See über St Gingolph fahren, um zu ihren Hotels zu gelangen.

All diese MitarbeiterInnen werden bereits am 29. Mai ankommen. Offiziell heisst es, dass Bush am 1. Juni zwischen 16 und 17 Uhr in Genf landen soll, wo er vom Schweizer Bundesratspräsidenten Couchepin empfangen wird, um nachher nach Evian zu fliegen (Angaben ohne Gewähr). Die Eröffnungszereemonie beginnt um 19 Uhr.

Praktische Infos Frankreich

Convergence center: Aérodrome d'Annemasse (Flughafen). Infopoint, Essenstände, Camping, usw. Camps:

Die beiden Alternativdörfer, das

VAAAG (Village Alternatif Anticapitaliste Antiguerre, <http://www.vaaag.org>) und der Village InterGalactique (siehe [http:// http://g8illegal.lautre.net/](http://http://g8illegal.lautre.net/)) werden sich in der Nähe von Aérodrome d'Annemasse befinden und sind für alle offen. Sie werden ab 28. Mai in Betrieb sein und bleiben während den ganzen Anti-G8-Aktionstagen offen. Ihre Konzepte sowie ihre politischen und sozialen Ziele sind auf den jeweiligen homepages beschrieben

Anreise: Auto, Lastwagen: abgesehen vom 1. Juni kann man auf dem Flughafen parkieren. Zug: Bahnhof von Annemasse. Ein Empfangszentrum vor dem Bahnhof wird Euch über das Programm der verschiedenen Demos und Aktivitäten informieren.

Praktische Infos, Genf

Convergence Center und Infopoint: l'Usine, Place des Volontaires, und bei der Universität, UNI-Bastions, Rue de Candolle.

Infopoints: Maison des Associations, Rue des Savoises und Infobus beim Hauptbahnhof. Camp:

Alternativdorf ZAAGE (zaage.lautre.net), Stade du „Bout du Monde“, Carouge
Camping: Stade du „Bout du Monde“, Carouge und Parc Lagrange, Eaux-Vives, Parc des Bastions, UNI-Bastions

Praktische Infos, Lausanne

Convergence Center und Infopoint; Maison du peuple (noch zu bestätigen, siehe: www.squat.net/contre-attaque)

Camp: Alternativdorf C'VILLAGE am Seeufer (zu bestätigen, siehe: www.squat.net/contre-attaque)

Provisorischer Terminkalender

Donnerstag 29

Annemasse: festliche und kommunikative Demo, die sich an die BewohnerInnen von Annemasse richtet, die uns in ihrer Stadt empfangen. Zurückeroberung des öffentlichen Raumes.

Lausanne: „G8 malvenu“ (G8 unwillkommen)

Chamonix (Frankreich): Demo beim Mont-Blanc-Tunnel gegen den internationalen Strassenverkehr und für den freien Personenverkehr.

Freitag 30

Aktionen in Genf auf der Grundlage der No Borders-Plattform betreffend freier Personenverkehr
Treffpunkt 11Uhr Palais Wilson (Quai Wilson)

Samstag 31

"feu au lac" 50 Signalfeuer rund um den See, um den G8 einzukreisen, verschiedene Feste an diversen Orten sowie Organisation der Aktionen vom Sonntag

Sonntag 1

Treffpunkt so früh wie möglich (...) aber spätestens um 9Uhr Jardin Anglais: grosse gemeinsame grenzüberschreitende Demo. Die beiden Demozüge, einer davon aus Frankreich, treffen sich zwischen Genf und Annemasse (ca. 6 km, siehe Karte auf Seite www.swissgeo.ch). Gleichzeitig Demo in Lausanne um die Einkreisung zu vervollständigen. Das kann als effektive Blockade verstanden werden, um den Verkehr der ganzen Region lahmzulegen.

Grenzen, Kontrollen, Repression

Gasmasken und Helme werden als Waffen betrachtet; jede Person, die im Besitz dieses Materials kontrolliert wird, wird verhaftet und in ihr Herkunftsland ausgeschafft.

Die Grenzkontrollen von Frankreich werden wieder in Betrieb gesetzt und werden verstärkt auch innerhalb des Landes bei den Zugängen nach Annemasse zu den Bahnhöfen von Valence und Lyon, zu den Autobahnen,

Die Schweizer und die Französischen Behörden verfügen über „Schwarze Listen“.

Die Grenze zu Italien wird nach Domodossola verschoben.

Verschiedene Infos

Reist so früh wie möglich an! (nicht erst am Sonntag!). Seid so selbstversorgend wie möglich! (Campingausrüstung, Taschenlampe, Kochutensilien, Nahrung etc.)

Nehmt einen Radioempfänger mit! Die Infos werden über Radio verbreitet.

Fahrräder sind wichtig, verschiedene Aktionen finden per Fahrrad statt.

.Die.Läden sind geschlossen wegen der Feiertage.

INFORMIERT EUCH ÜBER INTERNET ÜBER ALLE DETAILS, GEOGRAPHISCHE GEGEBENHEITEN UND MÖGLICHE ÄNDERUNGEN IN LETZTER MINUTE:

<http://www.claaacq8.org>;

<http://www.squat.net/contre-attaque>;

<http://www.antig8.org>; <http://www.evian-g8.org>

(Karten: http://www.evian-g8.org/article.php3?id_article=40).